

Upcycling im Gemeinschaftsgarten



Zeitaufwand: unterschiedlich, pro Upcycling Projekt 5-10 Minuten

Teilnehmendenanzahl: beliebig

Voraussetzungen: keine

Saison: Frühling, einige Upcycling-Projekte können auch ganzjährig verwendet werden

Kostenaufwand: kostenlos

Permakulturprinzipien: Abfall vermeiden, Wasser sparen

Kurzbeschreibung

Die Mini-Pflanzenglocke kann als Frostschutz für Jungpflanzen oder als Minigewächshaus verwendet werden.

Das Gefäß mit Wasserspeicher kann verwendet werden, um die kontinuierliche Bewässerung von Jungpflanzen zu gewährleisten und gleichzeitig Wasser zu sparen.

Die Anzuchttöpfe dienen zur – Überraschung – Anzucht von Pflanzen.

Material

- durchsichtige Plastikflaschen
- Saatgut, am besten samenfest (Salat, Kräuter, Tomaten, Aubergine, ...)
- Gläser
- Eierkartons
- Klorollen
- Tetra Paks
- Scheren und Cutter-Messer
- Baumwolldochte

Mini-Pflanzenglocke

1. Das Etikett entfernen.
2. Die Flasche mit Cutter-Messer oder Schere halbieren.
3. Der obere Teil kann als Frostschutz über Jungpflanzen in die Erde gesteckt werden. Tagsüber kann der Deckel zur Belüftung abgeschraubt werden, Nachts als Frostschutz kann er wieder drauf geschraubt werden.
4. Der untere Teil kann als Minigewächshaus verwendet werden. Dazu platzieren sie ihn einfach über einem kleinen Topf.

Tipp: Alternativ können als Mini-Gewächshaus auch etwas größere Einweckgläser, etwa von Apfelmus, verwendet werden. Dazu einfach den Deckel abschrauben und fertig.

Gefäß mit Wasserspeicher

1. Die Plastikflasche mit Cutter-Messer oder Schere dritteln.
2. Den oberen Teil der Flasche umgedreht in den unteren Teil stecken. Etwas Wasser in den unteren Teil der Flasche gießen.
3. Etwas Baumwolle zu einem Docht rollen und diesen durch die Flaschenöffnung führen. Nun sollten etwa 5 cm des Dochtes im Wasser hängen.
4. Den Topf in das Gefäß stellen – dieser sollte nicht im Wasser stehen – und den Docht etwa 2.5 cm tief in die Erde stecken.
5. Nun müssen sie weniger oft gießen und sparen zudem noch überschüssiges Wasser ein.

Upcycling im Gemeinschaftsgarten



Zeitaufwand: unterschiedlich, pro Upcycling Projekt 5-10 Minuten

Teilnehmendenanzahl: beliebig

Voraussetzungen: keine

Saison: Frühling, einige Upcycling-Projekte können auch ganzjährig verwendet werden

Kostenaufwand: kostenlos

Permakulturprinzipien: Abfall vermeiden, Wasser sparen

Kurzbeschreibung

Die Mini-Pflanzenglocke kann als Frostschutz für Jungpflanzen oder als Minigewächshaus verwendet werden.

Das Gefäß mit Wasserspeicher kann verwendet werden, um die kontinuierliche Bewässerung von Jungpflanzen zu gewährleisten und gleichzeitig Wasser zu sparen.

Die Anzuchttöpfe dienen zur – Überraschung – Anzucht von Pflanzen.

Material

- durchsichtige Plastikflaschen
- Saatgut, am besten samenfest (Salat, Kräuter, Tomaten, Aubergine, ...)
- Gläser
- Eierkartons
- Klorollen
- Tetra Paks
- Scheren und Cutter-Messer
- Baumwolldochte

Anzuchttöpfe

Für Salate kannst du einfach Eierkartons als Anzuchttöpfe verwenden. Trenne den Eierkarton in die obere und untere Hälfte und fülle die untere Hälfte mit Anzuchterde. Wenn die Pflanzen fertig vorgezogen sind, einfach den ganzen Eierkarton einpflanzen.

Für Tiefwurzler sind Toilettenpapierrollen aufgrund ihrer Höhe besser geeignet. Schneide die Klorollen auf einer Seite an 4 gleichmäßig auseinander liegenden Stellen etwa 2 cm ein. Falte dann die 4 Laschen nach innen sodass diese einen Boden bilden. Füllen dann die Klorollen dann einfach mit Anzuchterde

Tipp: Gegen Staunässe 2 cm feinen Kies oder Blähton einfüllen. Wenn die Pflanzen fertig vorgezogen sind, einfach die Toilettenpapierrollen mit einpflanzen.

Für Pflanzen, die besonders früh vorgezogen werden müssen, wie z.B. Tomaten, Auberginen und Chili, eignen sich am besten Getränkekartons wie Tetra Paks. Pflanzen, die bereits vor dem Einpflanzen tiefe Wurzeln haben, müssen dann aufgrund der Tiefe der Tetra Paks nicht umgetopft werden. Je nach Pflanze und Wurzeltiefe kannst du sie vertikal oder horizontal verwenden. Fülle die Kartons mit 2/3 Gemüseerde (unten) und 1/3 Anzuchterde (oben). Die Kartons dürfen natürlich nicht mit ins Beet.